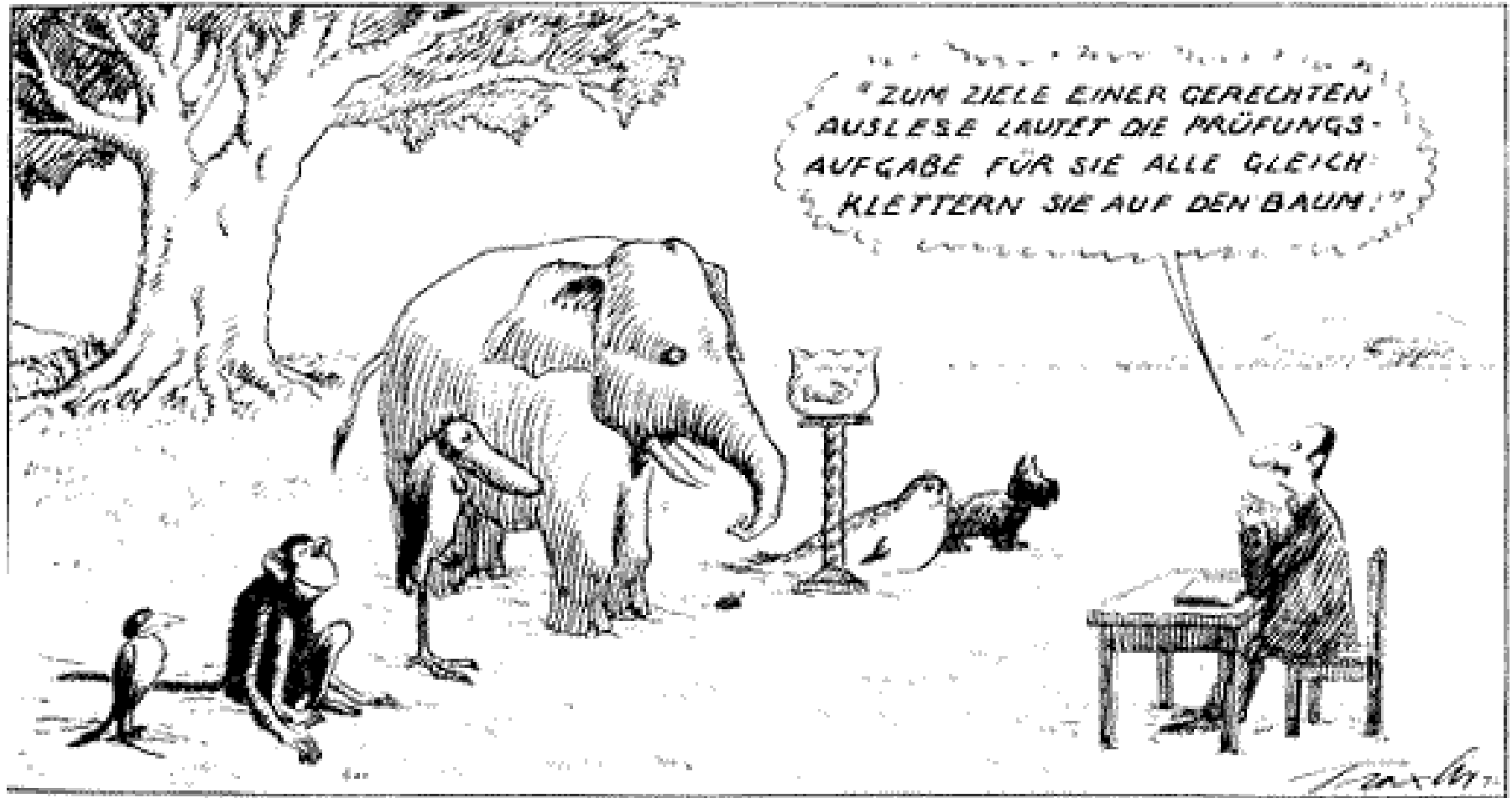


1. Klassen
2022/2023



Herzlich Willkommen zum Elternabend





Themen der Schulleitung

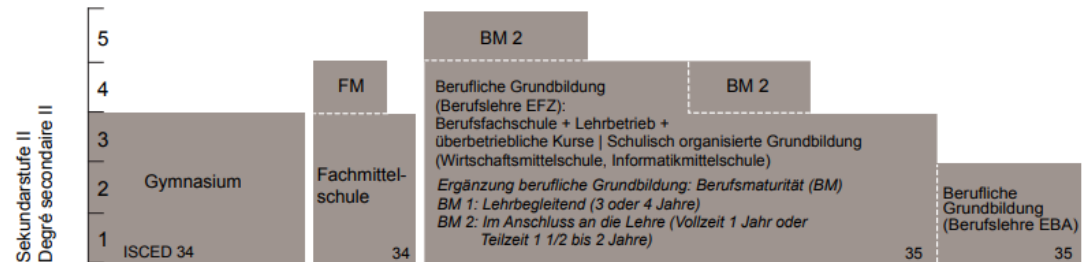
- u OS Burgerau - Portrait
- u Ziele der Oberstufe
- u Lernen und Fördern
- u Beurteilung ab SJ 21/22
- u Digitalisierung
- u Zusammenarbeit und Kommunikation
 - Burgeraupass, Absenzen, Urlaub/Dispensen, Lunchraum, Hausaufgaben, Atelier, Gerechtigkeit, Kommunikation
- u Kontakt
- u Homepage «www.burgerau.ch»

OS Burgerau

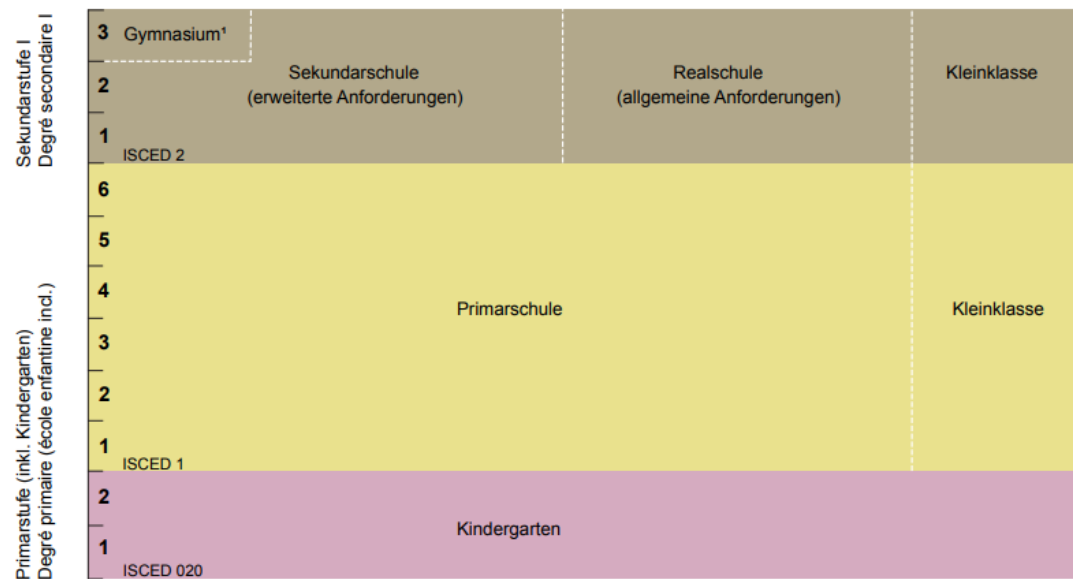




Schulsystem



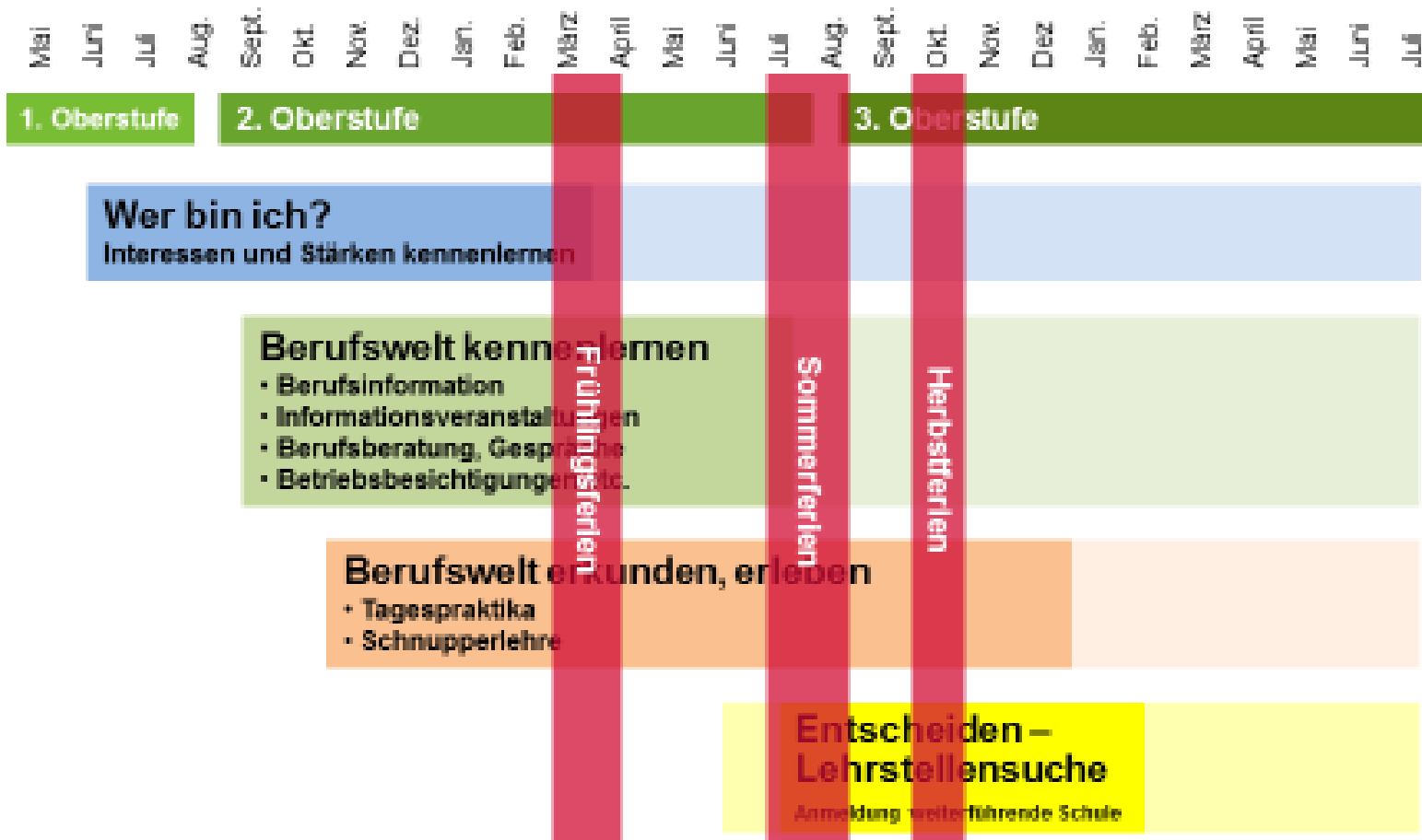
Brückenangebote (Berufsvorbereitungsjahr, Vorkurs für Gestaltung, Vorlehre, Integrationskurs, Motivationssemester)



► Kantonales Schulobligatorium: 11 Jahre



Berufswahlfahrplan





Lernatelier





Lernunterstützung (durch SHP)

- u in Realklassen während 3 Lektionen / Woche
- u in Sekklassen
 - niederschwellig
 - bei Bedarf
 - individuell
 - befristet
- u Frau Julia Lenz



Atelier (betreute Hausaufgabenstunde)

- » in der Regel freiwillig
- » 4x wöchentlich
- » Im Stundenplan mit «AT» bezeichnet



Hausaufgabenpraxis OS Burgerau

- regelmässig, aber eher kurz
- ausreichend Zeit:
 - nicht auf nächsten Tag
 - nicht Fr bis Mo
 - nicht über Ferien und Feiertage
- Richtwerte pro Woche:
 1. OS: 180 min (ca. 35 min/Tag)
 2. OS: 210 min (ca. 40 min/Tag)
 3. OS: 240 min (ca. 45 min/Tag)
- sollen selbständig gelöst werden



Begabungsförderung (neu ab SJ 22/23)

- » TFO Musik und Gestaltung (+ Sportschule)
- » Math./naturw. + sprachliche Begabungen
- » Schüler*innen fallen auf
 - können mehr als gefordert
 - Spezialinteresse, welches OS-Niveau übersteigt
- » Auswahl durch LP, SHP, BBF
- » Regelmässige Treffen
- » Intensivtage
- » Start vor Herbstferien

Beurteilung ab 21/22



Reglementarische Veränderungen

- **Ab August 2021**
 - Semesterzeugnis in OS bleibt
 - **Gesamteinschätzung**
 - Beurteilungsgespräch mit vorgegebenen Inhalten
 - Bewertung Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten
 - Zeugnisnote: Gesamtbeurteilung

Was versteht man unter Beurteilung



Aufgaben der Lehrperson im Bereich Beurteilung

Unterstützen

Fördern und fordern

Lernfreude wecken

Schullaufbahn-
entscheide fällen



Leistungsnachweise
durchführen

Zeugnisnoten setzen

Regelmässig informieren

etc.

Was bewertet eine Lehrperson?

Schriftliche
Prüfungsergebnisse

Mündliche Ergebnisse,
z.B. Vorträge

Produktbewertungen
z.B. Werkgegenstand

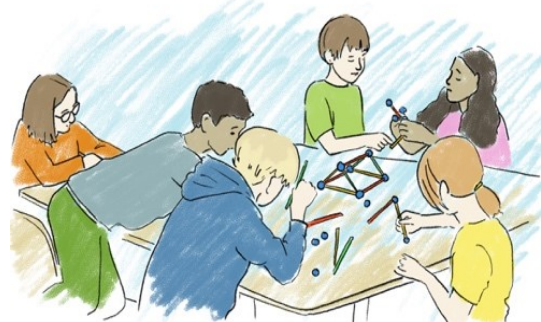


Bewegungsfolgen
z.B. im Sport

Portfolio

Gezielte
Beobachtungen

etc.

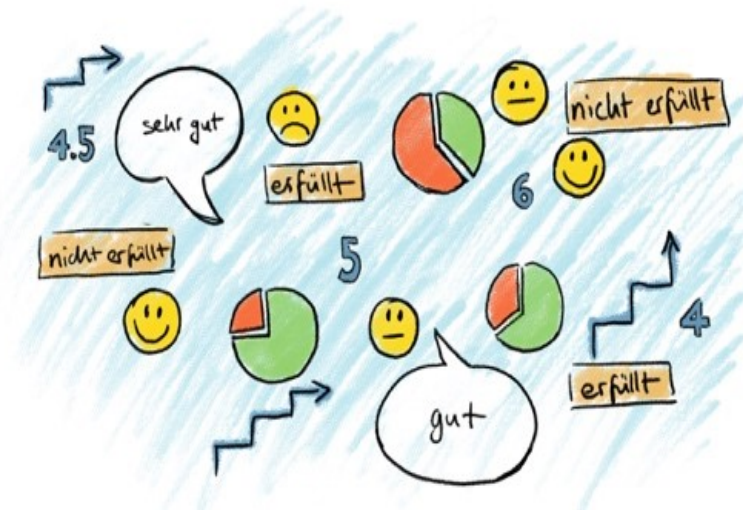


Wie beurteilt eine Lehrperson während eines Schuljahres?

Noten von 1 – 6
(auch halbe Noten)

Mündliche
Rückmeldungen

Symbole
(Smilies, Treppenstufen, etc.)



Prädikate
(gut, ausgezeichnet,
noch nicht erreicht)

Diagramme

Bewertungsbogen

etc.

Wie entsteht eine Zeugnisnote?

Wie entsteht die Zeugnisnote?

Note:

Wie entsteht eine Zeugnisnote?



Note = Code

Note	Die Schülerin oder der Schüler ...
6	... erreicht alle anspruchsvollen Lernziele. 
5	... erreicht alle grundlegenden und einige anspruchsvolle Lernziele.
4	... erreicht alle grundlegenden Lernziele.
3	... erreicht mehrere grundlegende Lernziele nicht.
2	... erreicht die meisten grundlegenden Lernziele nicht.
1	... erreicht keine grund

1 1.5 **2** 2.5 **3** 3.5 **4** 4.5 **5** 5.5 **6**

Neues Formular: Beiblatt Zeugnis

Kanton St.Gallen Zeugnis Volksschule	
Beiblatt Kindergarten Eine ergänzende Beilage zum Zeugnis Volksschule	
Name Lisa Schärer	freiwilliger Musikunterricht 1. Klasse Blockflöte 2. Klasse Blockflöte
Geburtsdatum 29. Juni 2016	Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK): Italienisch ☐ 1. Klasse ☐ 2. Klasse
Schule Kindergarten Feld	
Schulort St. Gallen	
Ausstellungsdatum 8. Juli 2022	

Kanton St.Gallen Zeugnis Volksschule	
Beiblatt Primarschule Eine ergänzende Beilage zum Zeugnis Volksschule	
Name Lisa Schärer	Begabungs- und Begabtenförderung 5. Klasse NMG: Experimentieren mit den vier Elementen Feuer, Wasser, Wind und Luft. 6. Klasse NMG: Erfindungen erforschen, Zentrale Erfindungen kennenlernen und an einer eigenen Erfindung arbeiten.
Geburtsdatum 29. Juni 2010	weitere schulische Aktivitäten 5. Klasse Mitglied Redaktion Schulzeitung 6. Klasse Mitglied Redaktion Schulzeitung und Schülerparlament
Schule Primarschulhaus Wald	freiwilliger Musikunterricht 1. Klasse Blockflöte 2. Klasse Blockflöte 3. Klasse Klavier 4. Klasse Klavier 5. Klasse Klavier 6. Klasse Klavier
Schulort St. Gallen	Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK): Italienisch ☐ 1. Klasse ☐ 2. Klasse ☐ 3. Klasse ☐ 4. Klasse ☐ 5. Klasse ☐ 6. Klasse
Ausstellungsdatum 8. Juli 2022	Religion ☐ 1. Klasse ☐ 2. Klasse ☐ 3. Klasse ☐ 4. Klasse ☐ 5. Klasse ☐ 6. Klasse

Kanton St.Gallen Zeugnis Volksschule	
Beiblatt Oberstufe Eine ergänzende Beilage zum Zeugnis Volksschule	
Name Lisa Schärer	Talentschule Sport ☐ 1. Klasse ☐ 2. Klasse ☐ 3. Klasse Die Schule ist auf Förderung im Bereich der Schneesportarten ausgerichtet. Lisa besuchte ergänzend das Talent-Förderprogramm von Swiss Ski.
Geburtsdatum 29. Juni 2007	freiwilliges Wahlfachangebot 1. Klasse Spanisch, Yoga 2. Klasse Schulband, Unihockey am Mittag 3. Klasse Schulband, Berufswahlcoaching
Schule Oberschulstufenhause Wasse	weitere schulische Aktivitäten 2. Klasse Mitglied Schülerparlament 3. Klasse Mitglied Schülerparlament, Jugendprojekt LIFT, PET – Preliminary English Test for Schools, Delf A1
Schulort St. Gallen	freiwilliger Musikunterricht 1. Klasse Klavier 2. Klasse Klavier und Sologesang 3. Klasse Klavier und Sologesang
Ausstellungsdatum 8. Juli 2022	Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK): Italienisch ☐ 1. Klasse ☐ 2. Klasse ☐ 3. Klasse
	Religion ☐ 1. Klasse ☐ 2. Klasse ☐ 3. Klasse
	Projektarbeit Titel Projekt Rheai – Ein Input aus Sicht der Jugendlichen Inhalt Die Projektarbeit zeigt Überlegungen und Ideen von Jugendlichen zum Projekt Rheai (Rhein – Erholung – Sicherheit) auf. Kern der Arbeit ist eine länderübergreifende Befragung von Jugendlichen aus Österreich und der Schweiz. Basierend darauf wurden Vorschläge und Ideen ausgearbeitet, welche die Jugendlichen gerne im Zuge des Projekts umgesetzt hätten, um die Rheinaufer auch für sie attraktiv zu machen.

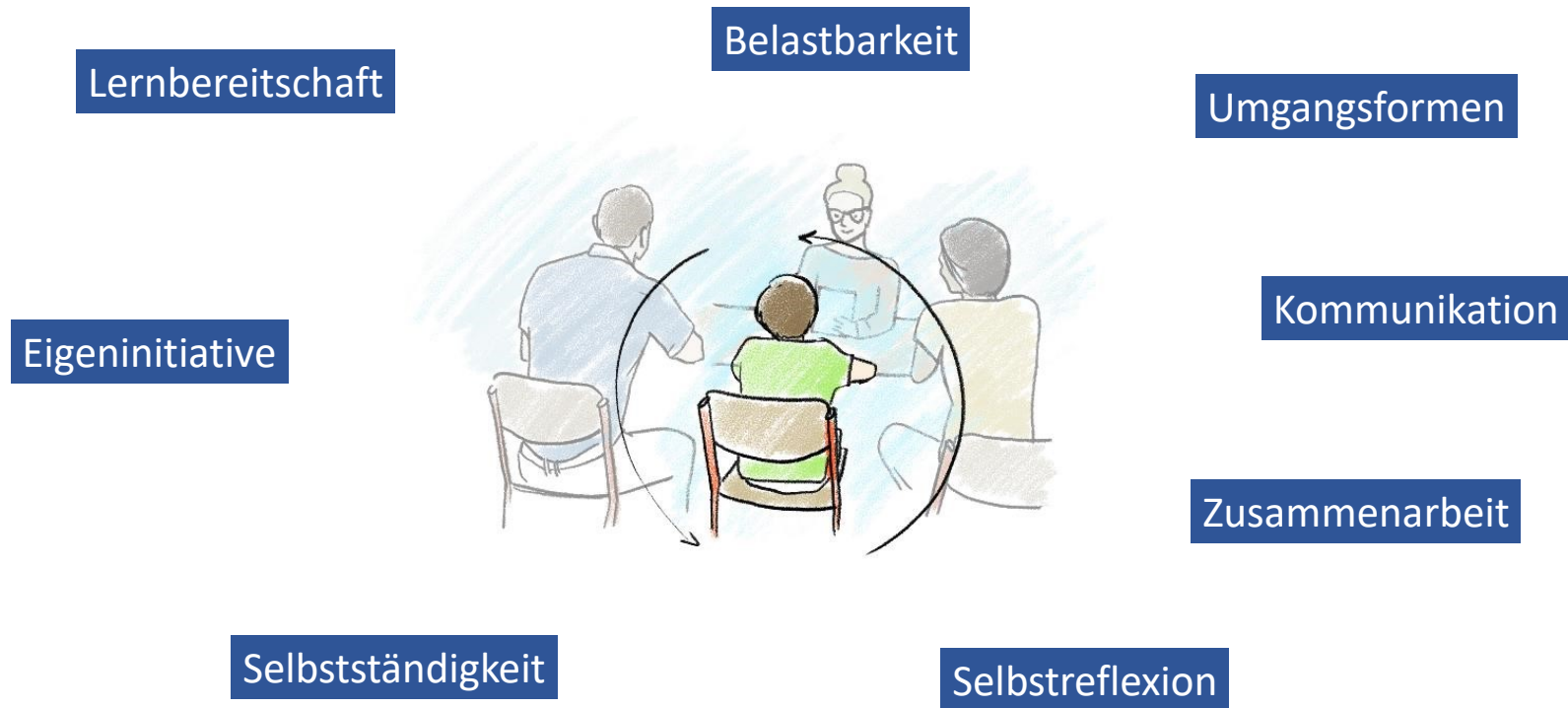
Das Beurteilungsgespräch



Was ist ein Beurteilungsgespräch? Muss das sein?



Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten (ALSV)



Bewertung Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten



Aspekte

nicht
erkennbar

deutlich
erkennbar

Lernbereitschaft

Die Schülerin ...
... erledigt aufgetragene Arbeiten zuverlässig.

Eigeninitiative

Die Schülerin ...
... sucht eigene Lösungswege.
... kann einen eigenen Standpunkt vertreten.

Selbstständigkeit

Die Schülerin ...
... holt sich Hilfe, wenn dies notwendig ist.

Selbstreflexion

Die Schülerin ...
... schätzt eigene Arbeitsergebnisse realistisch ein.

Formular kommt nicht ins Zeugnis

Schullaufbahnentscheide

Übersicht, Übertritt Oberstufe...



Schullaufbahnentscheid – Was ist das?

Promotion

Repetition des
Schuljahres

Überspringen
einer Klasse

Übertritt Kindergarten -
Primarschule



Übertritt Primarschule-
Oberstufe

Wechsel Schultyp
(Real- bzw. Sekundarschule)

Wechsel Niveaugruppe
Oberstufe

Wie geht der Übertritt von der Primarschule in die Oberstufe?



Übertritt

von der Primarschule in die Oberstufe



Name Lisa Schärer Geburtsdatum 29. Juni 2010
Schule Primarschulhaus Wald Schulort St. Gallen
Klassenlehrpersonen Diana Dügge, Erwin Engler

Zuweisungsantrag der Klassenlehrpersonen

Schultyp ☒ Sekundarschule ☐ Realschule

Niveaufächer*

Deutsch ☐ Niveau g ☒ Niveau m ☐ Niveau e
Englisch ☐ Niveau g ☐ Niveau m ☒ Niveau e
Mathematik ☐ Niveau g ☒ Niveau m ☐ Niveau e

*Niveaus Oberstufe: g = grundlegende Anforderungen, m = mittlere Anforderungen, e = erhöhte Anforderungen

Gesamteinschätzung Übertritt

Fachleistung Deutsch

Die Schülerin erreicht ...
☐ anspruchsvolle Lernziele selten.
☐ anspruchsvolle Lernziele manchmal.
☒ anspruchsvolle Lernziele oft.
☐ anspruchsvolle Lernziele meistens.

Fachleistung Mathematik

Die Schülerin erreicht ...
☐ anspruchsvolle Lernziele selten.
☒ anspruchsvolle Lernziele manchmal.
☐ anspruchsvolle Lernziele oft.
☐ anspruchsvolle Lernziele meistens.

Fachleistung Musik

Lisa ist sehr positiv im Fachbereich NMG aktiv. In den
Freizeitaktivitäten zeigt sie einen mündlichen Sprachgebrauch, die Leistungen im formalen
Sprachgebrauch sind sehr gut. Lisa zeigt in den gestalterischen und musischen Fachbereichen sehr gute
Leistungen. Nach Bewegung und Sport liegt ihr.

Grund und Lernentwicklung

Lisa ist zuverlässig und pflichtbewusst. Sie ist im Unterricht engagiert dabei und bringt sich ein.
Sie hat gelernt, Aufträge selbstständig zu erledigen, und kann auf ungewohnte Situationen reagieren. Sie
versteht es, erworbenes Wissen auch in fachfremden Bereichen anzuwenden.

Bemerkungen

Lisa besuchte in der 5. und 6. Primarklasse jeweils ein Semester lang das NMG-Förderprogramm.



Unterzeichnung durch die

St. Gallen, 6. April 2022

ORT / DATUM

Unterschrift
Unterschrift

Einverständnis der Erziehungsberechtigten:

☒ Mit dem Antrag einverstanden

☐ Mit dem Antrag nicht einverstanden

Bemerkungen:

Lisa hat die Zeit in der Primarschule
sehr genossen. Danke für Ihre Unterstützung.

St. Gallen, 17. April 2022

ORT / DATUM

Unterschrift

Unterschrift

Unterschrift

Rückmeldung der Schülerin:

☒ Mit dem Antrag einverstanden

☐ Mit dem Antrag nicht einverstanden

Bemerkungen:

Ich freue mich sehr auf die Oberstufe.

St. Gallen, 13. April 2022

ORT / DATUM

Unterschrift

Unterschrift

Kantonales Übertrittsformular

Notebooks für die Schule

- ⌞ erwartet
Oktober/November
- ⌞ **persönliches**
Arbeitsgerät (ab 5.
Klasse)
- ⌞ wird regelmässig im
Unterricht genutzt
- ⌞ darf auch zu Hause
verwendet werden
- ⌞ Medienkompetenz –
Bestandteil im Unterricht





Technik und Sicherheit

- » Schüler*innen können ihr Gerät individuell anpassen (→ Software, Einstellungen)
- » Firewall der Stadt -> Schutz vor Malware und Viren
- » Webfilter blockiert unpassende Seiten mit Gewalt, Sexualität, Glücksspielen...



Umgang mit dem Gerät zuhause

- u Sprechen Sie darüber und nehmen Sie gemeinsam mit Kind Einsicht.
 - . Was wird bearbeitet?
 - . Wie wird gearbeitet?
 - . Wann wird gearbeitet?
 - . Wie lange wird gearbeitet?
- u Arbeitszeiten vs. Ruhezeit



Ausserdem

- » Medienworkshops in Klassen am 5. September 2022
- » Elternabend am 15. September 2022
- » Nutzungsvereinbarung
- » Eltern-Workshop für Interessierte

Burgerau-Pass

- » Kommunikationsinstrument
Eltern – Lehrpersonen
- » Übersicht über Arbeitshaltung
und Regeleinhaltung
- » ➔ regelmässig Ausdruck
von Journal und Notenübersicht
zur Einsicht (Unterschrift)



Absenzen

1. **Vor** Unterrichtsbeginn
(gesetzliche Pflicht)
2. Per Telefon (Mail)
3. Absenz eintragen
und visieren
4. Kind zeigt Absenz
allen LP



➔ LP teilen Ihnen in der nächsten Zeit mit, wie genau die Meldung erfolgen soll.



Urlaube, Dispensen

Zuständige Instanz	Art des Gesuchs	Frist zur Einreichung des Gesuchs
Erziehungsberechtigte	Jokerhalbtage (auch als Ferienverlängerung möglich)	Mitteilung an die Klassenlehrperson 5 Kalendertage im Voraus
Klassenlehrperson °	Urlaub bis zu einem Tag, falls es sich nicht um eine Ferienverlängerung handelt	7 Kalendertage im Voraus
Schulleitung °	Urlaub 3 bis 18 Schulhalbtage	14 Kalendertage im Voraus
	Urlaub 3 bis 18 Schulhalbtage mit Ferienverlängerung	1 Monat im Voraus
	Dispensationen	So früh wie möglich
Schulpräsidium*	Urlaub über 18 Halbtage (inkl. Ferienverlängerung)	3 Monate im Voraus

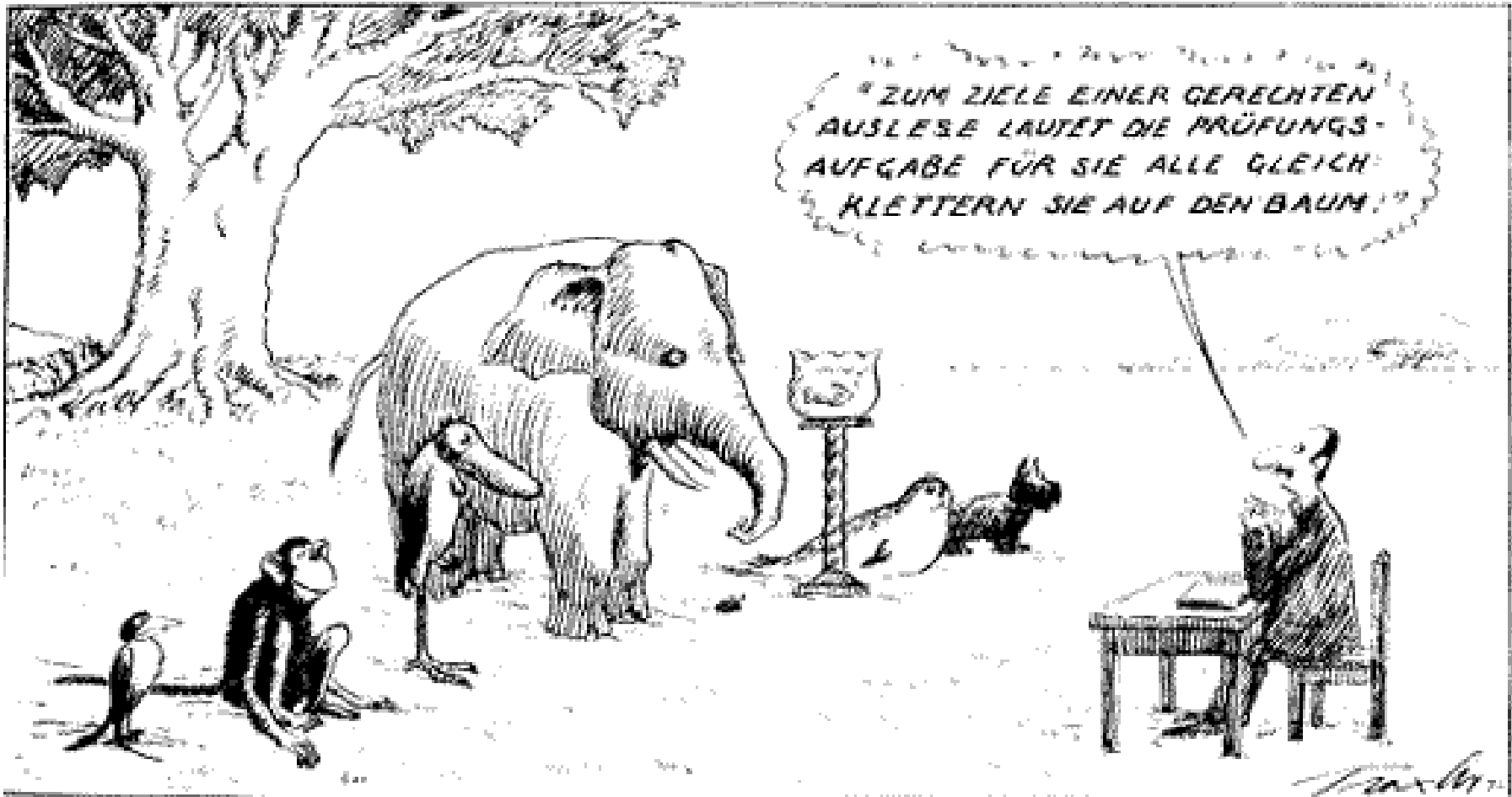


Lunchraum

- ⌞ Mittagsverpflegung
in Halle Neubau
- ⌞ Eigenes Essen mitbringen - **keine**
Mikrowelle
- ⌞ Ist keine betreute Hausaufgabenstunde
- ⌞ Tische und Stühle selber reinigen

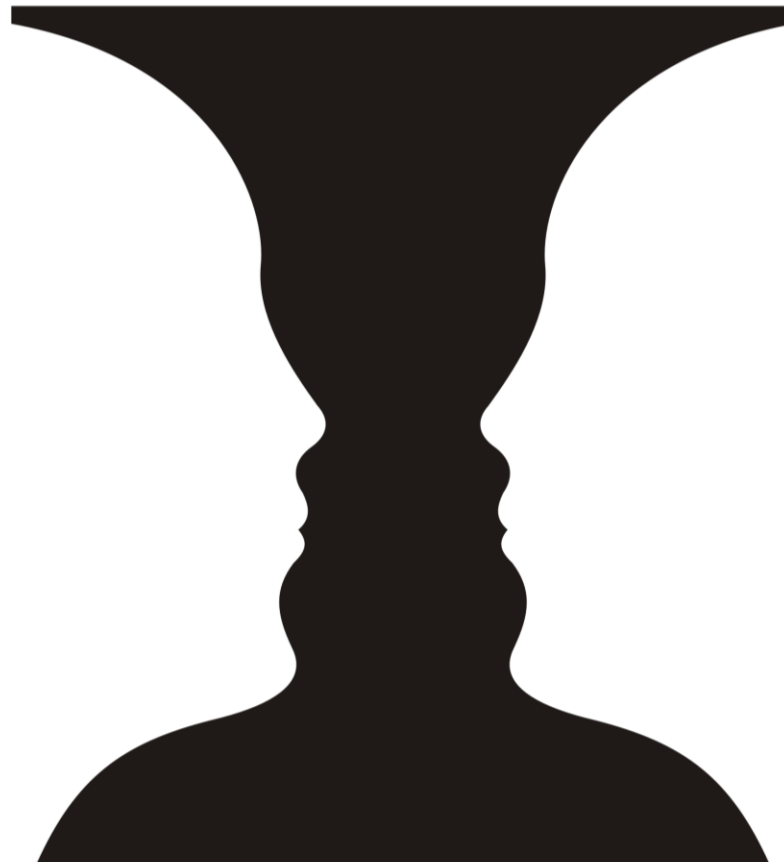


Unterschiedliche Lernvoraussetzungen





Kommunikation



Kontakt

Weg / Ablauf

1. Lehrperson
2. Klassenlehrperson
3. Schulleitung
 - Termine nach Vereinbarung
 - 055 225 87 71 / 72
 - urs.fell@rj.sg.ch
4. Schulrat





www.burgerau.ch



Menü



Suche



Login



Home

Rapperswil-Jona
Oberstufe
Burgerau



Grüezi. Wonach suchen Sie?

Kontakt. Aktuell. Urlaube / Absenzen. Schulferien.
Eltern.

Burgerau Oberstufe



»» **S** c h u l

Rapperswil

S o z i a l

Jona

A r b e i t

Eschenbach



Im Auftrag von
Rapperswil-Jona

